

Protokoll der Mitgliederversammlung der LAG Monheimer Alb – AltmühlJura

Donnerstag, 26.07.2012 im Landgasthof Sonne, Marktplatz 13, Fünfstetten

Teilnehmerzahl: 39, Entschuldigt: 15; lt. Anwesenheitsliste

1. Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden der LAG Herrn Bgm. Richard Mittl

Anschließend stellt Herr Bürgermeister Siebert aus Fünfstetten seine Kommune kurz vor. Der Ort wurde 1140 erstmals urkundlich erwähnt. Heute hat die Gemeinde 1.300 Einwohner, eine Grundschule und einen Kindergarten sowie eine Mehrzweckhalle. Für Wasser und Abwasser ist eine eigene Versorgung vorhanden. In einem Wärmenetz sind zwei Biogas-Anlagen sowie 125 Gebäude angeschlossen. Die katholische Kirche St. Dionysius zählt zu den schönsten Kirchen Schwabens.

RM Friedrich Eckmeier weist auf die satzungsgemäße Ladung zum heutigen Termin hin und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er stellt die Tagesordnung vor.

2. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2012

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird vom RM in Stichpunkten erläutert, es wurde allen Mitgliedern zeitnah schriftlich bzw. per Mail zugesandt.

3. Aktuelle Informationen

RM F. Eckmeier gibt einen Überblick über die bisher bewilligten Projekte und die Beteiligung an Kooperationsprojekten.

Bewilligt	Bruttokosten	Fördersumme €
Regionalmanagement	595.000,00 €	250.000,00 €
Touristisches Gutachten Solnhofen	8.925,00 €	3.750,00 €
SoMit Bürgerbus	97.515,63 €	42.508,00 €
Loipen- und Wegepflegegerät	38.812,00 €	16.307,00 €
Dorfladen Rögling	63.000,00 €	13.235,00 €
Erweiterung pädagogisches Netzwerk Wasser, Wellheim	202.686,00 €	85.162,00 €
Touristische Inwertsetzung Dreiländereck	21.962,35 €	9.836,00 €
Wildobstgarten Solnhofen	14.712,00 €	6.171,00 €
		426.969,00 €
Kürzlich bewilligt	Bruttokosten	Fördersumme €
Projektkoordination Europäisches Netzwerk	320.955,00 €	149.990,00 €
Radler-Stop Mörsheim	11.900,00 €	5.000,00 €
Ausstattung Europäisches Haus Pappenheim	157.164,97 €	66.035,00 €
		221.025,00 €



Bisher wurden in unserer LAG 647.994,00 € Fördermittel über Leader bewilligt. Rechnerisch wären von unserem Leader-Fördertopf über 1. Mio € noch 352.006,00 € übrig. Tatsächlich stehen noch mehr Mittel zur Verfügung, da sich bei privaten Trägern (Vereinen) der Freistaat Bayern zu 50 % an der Förderung beteiligt.

	Projektsumme	Förderung
Transnationale Koop.		
Europäische Jakobuswege	80.000,00 €	47.059,00 €
Bayerische Jakobuswege	198.329,00 €	109.262,00 €
Radwegenetz Nordschwaben	894.475,12 €	450.995,00 €
In-Wertsetzung Jurahaus (Federführung)	212.577,00 €	113.374,00 €
Urdonautalsteig	71.804,60 €	36.204,00 €

Stand der Kooperationsprojekte:

Radwegekonzept Nordschwaben

Anfang Juli Befahrung der vorgeschlagenen Wege in der Monheimer Alb
 Derzeit Beschilderungsplanung
 Ende Juli Übergabe der Beschilderungsplanung an den Auftraggeber + Bereitstellung unter „maps.topplan.de“
 Bestellung der Schilder und Ausschreibung der Beschilderung für das Teilgebiet Monheimer Alb

Jakobswege

Von der Projektleitung ausgearbeiteter Fragebogen „Pilgerfreundliche Betriebe“ wird derzeit durch das Regionalmanagement an Gastronomie und Beherbergungsbetriebe sowie Kirchengemeinden entlang der Routen versandt.

Erarbeitung von Etappenflyern in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement.

Von der Stadt Monheim wurde ein Antrag auf Leader-Förderung eines **Sportplatzes in Monheim** an die Lokale Aktionsgruppe gestellt.

Das Projekt wurde dem Leader-Manager vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Nördlingen vorgestellt. Dieser sieht unter anderem aufgrund des fehlenden regionalen Ansatzes sehr geringe Chancen auf eine Förderung. Laut dem Nutzungskonzept des TSV Monheim würde der Platz dem Verein zu mindestens 80 % als Trainingsplatz dienen und somit anderen Sportarten bzw. Vereinen nur sehr begrenzt zur Verfügung stehen. Zudem sind in der Region einige selten- bzw. nur zeitweise genutzte Sportplätze in gutem Zustand vorhanden. Wie in einer Stadtrat-Sitzung in Monheim bereits erwähnt, sind reine Fußballrasenplätze grundsätzlich schwierig zu fördern. Nach Beratung in der Vorstandschaft der LAG und Rücksprache mit Herrn Herreiner wurde klar, dass das Projekt die Leader-Kriterien nicht erfüllt. Im nächsten Exekutivausschuss (Herbst 2012) wird das Vorhaben behandelt.

Förderperiode nach Leader in ELER ab 2014

Derzeit werden die Bedingungen für eine anschließende Förderperiode erarbeitet. In einem Bürgermeistertreffen der LAG im Oktober 2012 soll hierüber berichtet werden.

Herr Herreiner erklärt hierzu:

In den fünf nordschwäbischen LAG wurden bisher 75 Projekte mit 10 Mio € Gesamtausgaben bewilligt.

Davon in der LAG Monheimer Alb Altmühl/Jura 12 Projekte mit 1,7 Mio € Gesamtausgaben.

Es wird eine neue Leader-Förderperiode geben, vermutlich ab 2014.

Derzeit wird ein gemeinsamer strategischer Rahmenplan erarbeitet. 5 % der Leader-Förderung muss aus ELER-Mitteln bestehen. Bei den Fonds soll ein freiwilliger Leader-Ansatz gelten, was in Bayern noch fraglich ist.

Die Grundsätze bleiben weiterhin bestehen: LAG, REK (evtl. förderfähig)

Das Auswahlverfahren soll in ein Anerkennungsverfahren umgewandelt werden.



Die Bedingen werden auch von Faktoren wie der Finanzkrise beeinflusst. Die endgültigen Entscheidungen werden kurzfristig abhängig vom Bestand an Finanzmitteln getroffen. Deshalb sollten Gespräche mit Nachbarorten und –Regionen geführt werden, um bei Bedarf schneller handeln zu können.

4. Neuwahl des Ersten Vorsitzenden

Herr Templer übernimmt die Funktion des Wahlleiters. Folgender Wahlvorschlag liegt vor:

Bürgermeister Günther Pfefferer (Monheim)

Abstimmung: 38 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltung

Herr Bgm. Pfefferer nimmt die Wahl zum Ersten Vorsitzenden an.

5. Neuwahl des Exekutivausschusses

Um bei Projektentscheidungen im Exekutivausschuss nach Leader-Richtlinien gültige Ergebnisse zu erhalten, müssen mindestens 50 % der Abstimmenden aus der Gruppe der Wirtschafts- und Sozialpartner kommen. Um dieses Mindestquorum zu erreichen, verzichten einige Bürgermeister auf das Stimmrecht und vertreten künftig den Bürgermeister einer Nachbarkommune. Als beratende Mitglieder werden sie weiterhin zu den Sitzungen geladen. Die Vertretung durch den zweiten Bürgermeister entfällt. In Otting steht Frau Silvia Schubert nicht mehr als Sozialpartnerin zur Verfügung. Es wird vorgeschlagen, ihre Vertreterin Frau Andrea Nowotny künftig als Sozialpartnerin sowie Frau Martha Löfflad als Vertretung einzusetzen. Die Zusammensetzung des Exekutivausschusses wird folgendermaßen zur Wahl gestellt:

Mitglieder Exekutivausschuss LAG Monheimer Alb - AltmühlJura

			Stand 07/2012	Vertretung des
1. Bürgermeister	Franz	Oppel	86687 Kaisheim	1. Bgm von
1. Bürgermeister	Alois	Schiegg	86688 Marxheim	Kaisheim
1. Bürgermeister	Alfred	Maderer	91799 Langenaltheim	
1. Bürgermeister	Manfred	Schneider	91807 Solnhofen	Langenaltheim
1. Bürgermeister	Günther	Pfefferer	86653 Monheim	
1. Bürgermeister	Richard	Mittl	91804 Mörsnheim	
1. Bürgermeister	Robert	Husterer	91809 Wellheim	Mörsnheim
1. Bürgermeister	Johann	Bernreuther	86700 Otting	
1. Bürgermeister	Werner	Siebert	86681 Fünfstetten	Otting
1. Bürgermeisterin	Maria	Mittl	86703 Rögling	
1. Bürgermeister	Georg	Vellinger	86675 Buchdorf	Rögling
1. Bürgermeister	Uwe	Sinn	91788 Pappenheim	
1. Bürgermeister	Hans	Harrer	91795 Dollnstein	Pappenheim
1. Bürgermeister	Georg	Schnell	86704 Tagmersheim	
1. Bürgermeister	Johann	Roßkopf	86653 Daiting	Tagmersheim
1. Bürgermeister	Xaver	Schnierle	86709 Wolfersstadt	
1. Bürgermeister	Hermann	Rupprecht	86685 Huisheim	Wolfersstadt

Wirtschaftspartner	Willi	Lechner	86675 Buchdorf
Vertreter	Ursula	Kneißl-Eder	86675 Buchdorf



Sozialpartner	Roland	Wildfeuer		86653 Daiting
Vertreter	Josef	Mayinger		86653 Daiting
Sozialpartner	Iris	Weiß		91795 Dollnstein
Vertreter	Anton	Risch		91795 Dollnstein
Wirtschaftspartner	Michael	Hofer		86681 Fünfstetten
Vertreter	Klaus	Roßkopf		86681 Fünfstetten
Wirtschaftspartner	Petra	Stippel		86685 Huisheim
Vertreter	Franz	Wenninger	Gosheim	86685 Huisheim
Wirtschaftspartner	Johann	Schmid		86687 Kaisheim
Vertreterin	Maria	Miehling		86687 Kaisheim
Wirtschaftspartner	Belinda	Neumann		91799 Langenaltheim
Vertreter	Gerd	Pfeffer		91799 Langenaltheim
Sozialpartner	Alfons	Dußmann	Gansheim	86688 Marxheim
Vertreter	Ernst	Ringengerger	Schweinspoint	86688 Marxheim
Wirtschaftspartner	Hanns	Wenninger		86653 Monheim
Vertreter	Anton	Blank		86653 Monheim
Wirtschaftspartner	Johannes	Steinhauser		91804 Mörnshheim
Vertreter	Michael	Hajek		91804 Mörnshheim
Sozialpartner	Andrea	Nowotny		86700 Otting
Vertreter	Martha	Löfflad		86700 Otting
Sozialpartner	Martin	List		86703 Rögling
Vertreter	Martin	Wittmann		86703 Rögling
Sozialpartner	Manfred	Kreißl		91788 Pappenheim
Vertreter	Walter	Engeler		91788 Pappenheim
Wirtschaftspartner	Brigitte	Güllich		91807 Solnhofen
Vertreter	Matthias	Strobl		91807 Solnhofen
Wirtschaftspartner	Josef	Münsinger		86704 Tagmersheim
Vertreter	Felix	Köpf		86704 Tagmersheim
Sozialpartner	Peter	Pister		91809 Wellheim
Vertreter	Dietmar	Schröter		91809 Wellheim
Sozialpartner	Klaus Peter	Aurnhammer		86709 Wolfenstadt
Vertreter	Bernd	Hönle		86709 Wolfenstadt

Abstimmung: 39 Ja : 0 Nein

Die anwesenden Exekutivausschussmitglieder nehmen die Wahl an.

6. Dank und Verabschiedung des Ersten Vorsitzenden Altbürgermeister Anton Ferber

RM Friedrich Eckmeier bedankt sich beim Ersten Vorsitzenden und Altbürgermeister Anton Ferber für seine Arbeit im Verein LAG Monheimer Alb und die unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement. Er hat immer wieder die Vorteile der Leader-Teilnahme auch für weitere



Förderprogramme betont. Seit 2001 gab es Aktivitäten des Tourismusvereins Monheimer Alb mit Herrn Ferber als Vorsitzenden zur Gründung einer LAG als Untergruppierung des Vereins und Bewerbung für das Förderprogramm Leader +. Die Gründung der LAG und des Entscheidungsgremiums, Gründung von Arbeitskreisen sowie die Vergabe eines Regionalen Entwicklungskonzepts erfolgte 2002. Nach Auswahl der LAG als Leader-Region begann 2004 die Arbeit des Regionalmanagements. Bis 2009 wurden 30 Projekte mit 1,8 Mio € Gesamtinvestition umgesetzt. Darunter einige im finanziell gut gestellten Monheim, wie der Wohnmobilstellplatz, Netzwerk Wasser mit dem Wasserspielplatz oder der Buchstabenweg in der Monheimer Innenstadt. Auch die Monheimer Vereine wurden bei ihren Projektvorhaben vom Bürgermeister Anton Ferber unterstützt wie z. B. beim Lehrbienenstand mit Lehrbienenweide. Aber auch gemeindeübergreifende Projekte wie das Qualifizierende Wandern mit 20 Wanderwegen und Wanderführer für die Monheimer Alb, das Nordic Walking-Zentrum oder Einrichtung des SoMit-Büros wurden ermöglicht.

Zweiter Vorsitzender, Bürgermeister Richard Mittl dankt dem scheidenden Vorsitzenden für seine Tätigkeit bei der LAG Monheimer Alb AltmühlJura. Die LAG musste für die Bewerbung bei Leader in ELER vergrößert werden. Hierfür waren Gespräche und Überzeugungsarbeit bei den umliegenden Gemeinden nötig. Mit dem Vorsitzenden Anton Ferber gelang die Ausweitung der LAG auf 17 Kommunen. Zwischenzeitlich wurden 12 Projekte – größtenteils in den „neuen“ Kommunen bewilligt. Seit der Übernahme des Vorsitzes des Vereins SoMit wurde die Umsetzung des SoMit Bürgerbusses seine „Leidenschaft“.

Herr Bgm. Mittl überreicht dem Altbürgermeister Anton Ferber eine Versteinerung als Anlehnung an das Motto „Grenzenlos steinreich“ sowie die Handlungsfelder „Steine ins Rollen bringen“ und „Nur einen Steinwurf entfernt“.

Für den Tourismusverein Monheimer Alb spricht deren zweiter Vorsitzender Bürgermeister Franz Oppel seinen Dank aus. Dort hat sich Herr Altbürgermeister Anton Ferber 16 Jahre als Erster Vorsitzender mit seiner ruhigen und zielstrebigem Art eingesetzt.

Herr Bgm. Oppel überreicht dem scheidenden Vorsitzenden nachträglich zur Jahreshauptversammlung vom 18.06.2012 ein Geschenk.

Leader-Manager Erich Herreiner bedankt sich ebenfalls bei Herrn Altbürgermeister Ferber für sein Engagement als Vorstand der beiden LAGen. Ihm lag immer die Region am Herzen, was nach seiner Erfahrung nicht selbstverständlich ist.

Herr Altbürgermeister Anton Ferber bedankt sich bei den Dankesrednern und wünscht der LAG Monheimer Alb – AltmühlJura weiterhin gute Projekte.

7. Nachträglich Eingegangenes

Auf eine Nachfrage zur Beteiligung der LAG am Folgeprogramm erläutert Herr Herreiner, dass immer die einzelnen Kommunen der Mitgliedschaft in einer LAG zustimmen müssen (auch bei Beteiligung des Landkreises als LAG – Bottom up-Prozess). Der Trend wird zur Vergrößerung der LAG-Gebiete gehen. Die LAG Monheimer Alb – AltmühlJura sollte rechtzeitig Synergien suchen. Der Landkreis Donau-Ries hat ein Regionalmanagement sowie Projektideen, jedoch keine Fördergelder für die Umsetzung zur Verfügung. RM Eckmeier hat diesbezüglich mit Herrn Heiningner (Regionalmanager Donau-Ries) gesprochen. Weiteres wird beim BGM-Treffen im Herbst bekannt gegeben.

Der neugewählte Erste Vorsitzende Günther Pfefferer bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl und schließt die Versammlung um 21.00 Uhr.

Gez.
Erster Bürgermeister Günther Pfefferer
Erster Vorsitzender

Gez.
Friedrich Eckmeier
Schriftführer

